

**Zeitschrift:** Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft =  
Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della  
Società Elvetica di Scienze Naturali

**Herausgeber:** Schweizerische Naturforschende Gesellschaft

**Band:** 25 (1840)

**Protokoll:** Zoologische Section

**Autor:** Schinz / Meyer, L.R.

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 07.06.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

C.

**ZOOLOGISCHE SECTION.**

*Sitzung vom 24. August.*

---

Hr. Julius Pictet, von Genf, lieferte eine vorzügliche, systematische Arbeit über die Neuropteren im Allgemeinen und über die Familie der Perlidæ insbesondere. Diese musterhafte, mit schönen Zeichnungen begleitete Monographie lässt er nächstens im Druck erscheinen.

Hr. L. R. Meyer, von Burgdorf, lieferte eine Fauna der Cimiciden des Emmengebiets, trug Beobachtungen vor über das Variieren dieser Thiere durch Einflüsse der Aussenwelt, bewies dass in Europa die Heteropteren sowohl an Arten als an Individuenzahl weit gleichmässiger als irgend eine andere Insekten-Ordnung verbreitet sind, und dass ihr Vorkommen nicht durch klimatische Verschiedenheiten, wie bei andern Insekten, sondern einzig nur durch einen gleichartigen Zustand der Pflanzenwelt bedingt wird. Er zeigte ferner eine Anzahl zum Theil ganz neuer, zum Theil noch wenig bekannter inländischer Arten aus den Familien der Capsinen und Lygæoden.

Diese Arbeit, insofern sie von mitwirkenden Collegen unterstützt wird, gedenkt er als Fortsetzung der vaterländischen Fauna später auf die ganze Schweiz auszudehnen.

Hr. J. Bremy, von Zürich, an der Versammlung zwar abwesend, liess jedoch durch Hrn. Prof. Schinz folgende Gegenstände bezüglich auf die thierische Haushaltung der Insekten vorweisen :

- 1) eine Sammlung von Gallen oder durch Insekten verursachte Auswüchse verschiedener Pflanzenarten ;
- 2) Beispiele von verschiedenartigen Blätter - Anfressungen von Insekten ;
- 3) eine einleitende Relation über die von dem Einsender begonnene Fauna der schweizerischen Dipteren. In diesem Aufsatz sind über die ungeheure Reichhaltigkeit der Individuenzahl der Zweiflügler im Verhältniss zu den übrigen Kerfen auffallende Resultate niedergelegt, und lassen eine baldige Bekanntmachung des ganzen Werkes angelegentlichst wünschen.

Hr. Prof. Schinz, von Zürich, las eine Abhandlung über das ungleiche Vorkommen der Säugethiere auf den Sandinseln.

Hr. Dr. Hess, von Zürich, überreichte das Verzeichniss der von ihm angekauften Lepidopteren - Sammlung des sel. Pfarrers Rordorf.

*Der Präsident,*

SCHINZ.

*Der Secretär,*

L. R. MEYER.

